

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 50-51 (1933)

**Heft:** 25

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

das Ausgußrohr stark behindert ist. In solchen Fällen wende man sich möglichst an die Ersteller der Anlage. Die Werke haben im Interesse einer richtigen Bedienung auch ihrem Personal nach dem heutigen Stand der Erfahrungen Anweisungen erteilt, wie diese etwas heikle Arbeit, die Entfernung des Kalkniederschlags am zweckmäßigsten auszuführen ist, und diese Weisungen werden entsprechend der weiteren Entwicklung der Erfahrungen erneuert. Ebenso haben alle konzessionierten Elektro-Installateure von diesen Anweisungen Kenntnis erhalten. Ferner stehen sie auch allen ortsansässigen Installateuren für Wasser und sanitäre Anlagen zur Verfügung.

Der mit dieser Arbeit in allen Fällen verbundene Eingriff in die elektrischen Anlagen und in die Temperaturbegrenzungs-Einrichtungen bedingt besondere Sorgfalt, sowie gelegentlich auch Nachprüfungen. Oft kommen durch unsorgfältiges Vorgehen oder unzweckmäßiges Verfahren verursachte Schäden erst später zum Vorschein.

Aus diesen Gründen und wegen unliebsamer Erfahrungen aus dem Bezügerkreis wird davor gewarnt, diese Arbeit Leuten zu übertragen, deren Fachtückigkeit und Zuverlässigkeit irgendwie zweifelhaft erscheint. Man achtet auch besonders darauf, den Auftrag Firmen zu erteilen, die im Falle von späteren Beanstandungen voraussichtlich noch auffindbar sind und auch dann die Gewähr für eine prompte Erledigung erwarten lassen."

**Der Pinsel rettet die Fliegerei.** Wer mit der Sache selbst nichts zu tun hat, macht sich gar keinen Begriff davon, welche Bedeutung die Korrosion verhüfenden Anstriche für das gesamte Wirtschaftsleben besitzen. Ein lehrreiches Beispiel berichtete jüngst im deutschen Reichsausschuß für Metallschutz Direktor Krumbhaar. Er teilte mit, daß einige Fluglinien in Südamerika vor der Frage gestanden hätten, den Betrieb einzustellen, weil das Tropenklima die Korrosion an den Leichtmetallteilen der Flugzeuge außerordentlich beschleunigt hätte. Nach wenigen Wochen, ja nach Tagen würde das Material derart angegriffen, daß für die Flugsicherheit keine Gewähr mehr übernommen werden könnte. Nur die Einführung eines geeigneten und dauernd sorgfältig überwachten Anstriches habe die Aufrechterhaltung des Betriebes ermöglicht. Die Vorsicht werde so weit getrieben, daß jeder Bordmonteur mit einer vollständigen Farbspritzleinrichtung versehen sei, um stets sofort kleine Beschädigungen ausbessern zu können. — Mit der Erkenntnis der Wichtigkeit eines guten Metallanstriches, die ja nicht erst aus neueren Erfahrungen geschöpft wurde, nahmen auch die Bemühungen zu, die solchen Anforderungen entsprechenden Anstrichmittel zu schaffen. Neben Bleimennige und Bleiweiß als Pigment und Leinöl als Bindemittel sind zahlreiche andere Stoffe in Aufnahme genommen. So spielen neuerdings Anstrichfarben, die aus Eisenglimmer und Eisenoxyd als Grundstoffen beruhen und Öl, sowie Nitrozelluloselack als Bindemittel enthalten, eine wichtige Rolle. Namentlich die Eisenoxydfarben haben sich auch in den Tropen bewährt. Ebenso ergibt Zinkoxyd, das eine besondere Behandlung erfahren hat, in Standöl-Holzölgemischen verrieben, einen brauchbaren Rostschutzanstrich.

**Ein neues Baumaterial.** (Silicasteinfabrik in Stockport.) Eine englische Baufirma hat ein Baugebäude in Stockport für die Errichtung einer Fabrik zur Herstellung eines neuartigen Baumaterials, der sogenannten Silicaziegel, erworben.

Silicaziegel, welche jetzt in allen Ländern der Welt hergestellt werden, wurden von den Architekten in den verschiedensten Formen verwendet. Der Stein wird in Ziegelform gebracht, so daß er statt der üblichen Lehmziegel verwendet werden kann. Man kann dieses Material aber auch in jede beliebige Form gießen und gelegentlich auch als Quaderstein verwenden. Der Silicaziegel wird unter starkem Druck zusammengefügt und mit verschiedenen Chemikalien unter großer Hitze vermengt.

Druck und Hitze bilden im Verein mit Zementierung und Fusion den Herstellungsprozeß. Zur Fabrikation der Ziegel sind keine Brennöfen notwendig. Der gesamte Prozeß vollzieht sich in gedeckten Maschinenräumen.

Die neue Fabrik kann sieben Millionen Silicaziegel im Jahr produzieren; hinzu kommt noch eine bestimmte Menge von besonderen Formgießereien. Die Einrichtung wird bereits gebaut und die Produktion soll in Kürze beginnen.

J. B.

## Literatur.

**Das Spiel vom Frohnauer Hammer.** Ein deutsches Handwerkspiel von Hans Reh. Preis broschiert RM. 0.27, geb. RM. 0.63, im Verlag von Julius Beltz in Langensalza, Berlin, Leipzig.

Der Annaberger Autor Hans Reh ist durch sein Passionsspiel und sein Drama „Die lange Schicht“ bekannt geworden. Die Aufführung beider Spiele im Naturtheater auf den Greifensteinen im Erzgebirge waren große Erfolge. Reh's Bodenständigkeit und Volksnähe, sein rechter Blick für echte dramatische Wirkungen, seine echten menschlichen Töne, kommen auch in seinem neuen Volksstück „Das Spiel vom Frohnauer Hammer“ zum Ausdruck. Diese Darbietung — wohl die populärste Reh's — zeigt aber auch die Fähigkeit des Verfassers, Heiteres schaffen zu können. Hier ist die arme, schöne Schmiedemeistersföchter, da der Vater Hammerschmied selber, aus altem Schrot und Korn und sein tüchtiger Geselle, alles Gestalten des Volkes, gerade und unverkünstelt. Das Ganze aber ein Loblied auf den ehrlichen Handwerkerstand. Ehre der Arbeit siegt über fremdes Gold. Schulen, Vereine und vor allem Handwerker-Verbände werden mit Freuden das Spiel bei festlichem Anlaß sehen oder selbst aufführen. (Aufführungsrecht durch den Verlag erwerbar.)

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offeren) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

### Fragen.

259. Wer liefert Papier- und Abfallkörbe für Anlagen? Offeren an P. Roffler, Schiers (Graubünden).

260. Wer hätte Dickenhobelmaschine, gebraucht, aber guterhalten, 60 cm breit, abzugeben? Offeren unter Chiffre 260 an die Exped.

261. Wer hätte eine gebrauchte, guterhaltene automatische Kreissägenschärfmaschine abzugeben? Offeren an Postfach 78, Basel 5.

262. Wer hätte abzugeben: 15 m guterhaltene Mannesmann- oder Gußrohre, 30 cm Ø? Offeren an E. Küng, Sägerei, Kaltenbach (Thurgau).

**263.** Wer liefert eine neue Transmissionswelle mit 3 Stück Kugellager (Stehlager), neu oder gebraucht, Welle 45 mm? Offerten an Jos. Schuler, Baugeschäft, Immensee (Schwyz).

**264.** Wer hätte abzugeben: Eine gebrauchte, guterhaltene eiserne Kanalisationsschacht-Kuppel, unten 90/110 cm oval, oben 60/60 cm rund? Offerten an Bauunternehmung H. Hirn A.-G., Turgi.

**265.** Wer hat abzugeben: Einen gebrauchten, betriebsfähigen Steinbrecher, Maulweite ca. 2—300 mm? Offerten unter Chiffre 265 an die Exped.

### Antworten.

Auf Frage 252. Dampfleimöfen, ganz aus Kupfer, mit 4—6 Leimtöpfen, sowie gußeiserne Wärmeplatten liefert W. Christen & Söhne, Wolfenschiessen (Nidwalden).

Auf Frage 253. Fischer & Süffert, Spezialmaschinen für die Holzindustrie, Basel halten sich zur Lieferung von Sägeketten zu Abläng-Kettensägen empfohlen.

Auf Frage 253. Die genannten Gliedersägen liefern H. Brenneisen & Co., Leimenstraße 79, Basel.

Auf Frage 255. Die A.-G. Olma in Olten liefert drei- und vierspindlige Astbohrmaschinen.

Auf Frage 255. Neue dreispindlige Astlochbohrmaschine hat abzugeben Wilh. Jiron, Maschinenbau, Basel 5.

Auf Frage 255. Astlochbohrmaschinen erhalten Sie von H. Brenneisen & Co., Leimenstraße 79, Basel.

Auf Frage 255. Vierspindlige Astlochbohrmaschinen mit eingebautem Elektromotor liefern Fischer & Süffert, Spezialmaschinen für die Holzindustrie, Basel.

Auf Frage 255. Mehrspindlige Astlochbohrmaschinen mit direktem Motorantrieb und für Transmissionsantrieb liefert H. Reinhard, mech. Werkstätte, Gondiswil (Bern).

Auf Frage 255. Astlochbohrmaschinen, drei- oder vierspindlig, neu und gebraucht liefert H. Hiltbrand, Maschinen, Olten.

## Submissions-Anzeiger.

**Eidgenossenschaft.** — **Spengler- und Dachdeckerarbeiten** (Schieferdeckung) zum **Um- und Aufbau des Hauptpostgebäudes in Bern**. Pläne etc. vom 8. September an je von 8—12 und 14—18 Uhr im Zimmer Nr. 179, Bundeshaus Westbau, Bern. Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Bern“ bis 23. September an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Confédération suisse.** — **Bâtiment de la direction du 5me arrondissement des douanes à Lausanne. Ferblanterie et couverture.** Plans, etc. à l'inspection des constructions fédérales à Lausanne, Cercle de Beau-Séjour, Grotte, 3. Soumissions portant la désignation des travaux soumissionnés, à la Direction des constructions fédérales, à Berne, jusqu'au 27 septembre.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis I.** — **Bureaugebäude im neuen Stückgutbahnhof Weiermannshaus, Bern. Wand- und Bodenplattenbeläge, sowie Scheidewände in Verblendsteinen.** Pläne etc. ab 14. September im Hochbaubüro der Generaldirektion in Bern, Mittelstraße 43. Angebote mit der Aufschrift „Weiermannshaus, Wand- u. Bodenbeläge“ bis 28. September an die Kreisdirektion I in Lausanne. Öffnung der Angebote am 30. September um 9 1/2 Uhr, im Verwaltungsgebäude I der Kreisdirektion in Lausanne.

**Zürich.** — **Gemeinnützige Baugenossenschaft „Röntgenhof“ in Zürich, 6 Doppel-Mehrfamilienhäuser an der Güter-Freihofstraße in Altstetten. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kanalisations-, Kunststein-, Zimmer-, Bauschmiede-, Spengler-, Dachdecker- und Gipserarbeiten, Zentralheizung, Glaserarbeiten.** Pläne etc. jeweils nachmittags von 2—5 Uhr bei der Bauleitung, P. Giumini, Architekt, Bahnhofstraße 57 b, Zürich 1. Angebote mit Aufschrift „Preiseingabe für die Gemeinnützige Baugenossenschaft Röntgenhof“ bis 26. September an den Präsidenten der Genossenschaft, R. Blank, „Hofacker“, Rüschlikon.

**Zürich.** — **Neubau eines Amts- und Wohnhauses in Zürich-Altstetten. Elektrische Installationen, Jalousieläden und Rolljalousien, eiserne Rollläden, Wand- und Bodenplättli, Parkett- und Unterlagsböden.** Pläne etc. bis 23. Sept. bei der Bauleitung, J. Calini, Architekt, Sonneggstraße 27, Zürich 6, je vormittags 10—12 Uhr. Eingaben bis 26. September an F. G. Surbeck-Wolfer, Baumeister, Nordstraße 350, Zürich 6.

**Zürich.** — **Gipser- und Glaserarbeiten, sowie sanitäre Installationen im Gemeinschaftshaus der Heil- und Pflegeanstalt Neu-Rheinau.** Unterlagen beim kant. Hochbauamt, Zürich, Kaspar-Escher-Haus, Zimmer Nr. 401. Eingabetermin 21. September.

**Zürich.** — **Gemeinde Zollikon. Erstellung der Rotfluhstraße. Erd-, Kanalisations- u. Chaussierungsarbeiten:** Zirka 800 m Straßenlänge, 8 m Fahrbahn- und 3 m Trottoirbreite, 630 m Kanalisation und 250 m Sickerleitung: **Maurer- und Abbrucharbeiten:** Abbruch von 3 Gebäuden und Erstellung einer neuen Fassade; **Rohrverlegungsarbeiten:** Zirka 800 m Gußrohr 180 mm Durchmesser und 500 m Gußrohr 125 mm Durchmesser. Pläne etc. auf dem Bauamt Zollikon, Oberdorffstraße 37, je vorm. von 9—12 Uhr. Offerten mit der Aufschrift „Rotfluhstraße“ bis 27. September, abends 6 Uhr, auf einer eidg. Poststelle aufzugeben, an Gemeindepräsident Dr. E. Utzinger. Offerteneröffnung am 29. Septbr., 16 Uhr, im Restaurant „Röfli“, alte Landstraße 86.

**Zürich.** — **Gemeindehausverein Albisrieden. Gemeindehaus-Neubau an der Ecke Fellenberg-Albisriederstraße.** 1. **Sanitäre Installationsarbeiten, 2. Heizungs- und 3. Ventilationsanlage, 4. elektrische Aufzüge, 5. Garagen-Kipptore.** Formulare für die Pos. 2—5 bis 30. Sept., für Pos. 1 25. Sept. bis 3. Okt., je nachmittags 2—4 Uhr bei der Bauleitung, Karl Egenter/Wilh. Müller, Architekten, Gemeindestr. 10, Zürich 7, Tel. 43.703. Pläne daselbst. Angebote mit Aufschrift „Gemeindehaus Albisrieden“ für die Pos. 4 und 5 bis 1. Okt. und für die Pos. 1, 2 und 3 bis 7. Oktober an den Präsidenten des Gemeindehausvereins Albisrieden, A. Elmiger, Albisriederstraße Nr. 83, Albisrieden.

**Bern.** — **Viertelgemeinde Bigenthal. Hydrantenanlage, Grabarbeiten,** Länge ca. 1900 m, wovon rund 1000 m durch Kulturland und 900 m durch alte Gemeindewege, 1 Bahn- und 2 Bachunterführungen. **Liefern und Verlegen der Leitungsrohren.** Ca. 1150 m Gußrohr 120 mm, ca. 600 m 100 mm, ca. 150 m 75 mm, **12 Überflurhydranten.** Formulare beim Sekretär Wälti, Lehrer in Bigenthal. Offerten mit Aufschrift „Hydrantenanlage“ bis 25. September an Fritz Rüfenacht, Wirt, Bigenthal.

**Uri.** — **Wasserversorgung Isenthal. Quellenfassung, Reservoir 100 m<sup>3</sup>, Rohrnetz, Gußeiserne Muffenröhren** von Roll'sches Fabrikat, 150, 100 und 75 mm Lw., 784 m, mit allen Formstücken, **5 Schiebern und 7 doppelarmigen Überflurhydranten.** Pläne etc. bei Herrn Bissig, Gasthaus „Urirothstock“, Isenthal. Offerten mit Aufschrift „Wasserversorgung“ bis 25. Sept. an die Wassergenossenschaft Isenthal.

**Basel.** — **Klingen-Turnhalle in Basel. Anbau und Umänderungen, Abbruch-, Grab-, Maurer-, Eisenbeton- und Kanalisationsarbeiten.** Pläne etc. im Hochbaubureau, Zimmer Nr. 50, Münsterplatz 11. Offerten mit Aufschrift „Klingen-Turnhalle, Abbruch-, Grab-, Maurer-, Eisenbeton- und Kanalisationsarbeiten“ bis 28. September, nachmittags 3 Uhr an das Sekretariat des Baudepartements, woselbst gleichzeitig die Submissionseröffnung stattfindet.

**Graubünden.** — **Gemeinde Tarasp. Quellenableitungen und Entwässerungen zur Sicherung des Weilers „Aschera“, verbunden mit einer Tränkeanlage.** Erd-, Maurer-, Installations- und Schreinerarbeiten. Pläne etc. bei der Gemeindekanzlei Tarasp und beim kant. Kulturingenieur in Chur. Besichtigung am 20. September, 8 Uhr ab Fontana. Offerten bis 7. Oktober an die Gemeindekanzlei Tarasp.

**Aargau.** — **Wasserversorgung Frick. Reservoir 500 m<sup>3</sup>, in armiertem Beton, Reservoirarmaturen, Gußröhrenleitung** 1420 m 75—200 mm Ø samt Formstücken, Schieber und Hydranten (alles Schweizerfabrikat), **Leitungsgraben** 1420 m. Pläne etc. auf der Gemeindekanzlei. Offerten mit Aufschrift „Offerte für die Wasserversorgung“ bis 23. September an den Gemeinderat.

**Aargau.** — **Gemeinde Magden. Liefern und Legen eines neuen Parkettbodens im Schulhaus,** ca. 90 m<sup>2</sup> aus I. Qualität Buchen. Offerten pro m<sup>2</sup> mit Aufschrift „Parkettboden“ bis 28. September an den Gemeinderat.

**Aargau.** — **Schulhaus-Neubau Beinwil/Muri. Gipser-, Glaser-, Schreiner-, Platten-, Parkett-, Maler- und Tapetierarbeiten, Rolladen-, Stören- und Schloß-Lieferung.** Pläne etc. ab 18. September bei der Bauleitung, Stadler & Wilhelm, Architekten, Zug. Eingaben mit Aufschrift „Schulhaus-Neubau Beinwil“ bis 25. September an Gemeindeammann Joh. Jenni, Wiggwil/Beinwil.

**Vaud.** — **Construction d'une villa pour C. Pinard, instituteur à Rances. Terrassements, maçonnerie, charpente, couverture et ferblanterie, appareillage, menuiserie, ferronnerie et vitrerie, serrurerie, chauffage central, installation électrique.** Faire demande par écrit à H. Cerutti, architecte à Cossonay-Gare, avant le 23 septembre.

**Valais.** — **Fabrique de l'église d'Evionnaz. Installation du chauffage.** Renseignements chez le Rd curé Abbef, lequel recevra les offres jusqu'au 23 septembre.